

## **„Praxis der Jungenarbeit“**

Das **Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt** bietet eine Weiterbildung Jungenarbeiter an. Um die Umsetzung der vom Jugendhilfeausschuss einstimmig beschlossenen „Leitlinien Jungenarbeit“ zu unterstützen, hat das Jugend- und Sozialamt gemeinsam mit Referenten der Fachstelle Jungenarbeit Saarland/Rheinland-Pfalz die Fortbildungsreihe „**Praxis der Jungenarbeit**“ entwickelt. In der Veranstaltungsreihe werden theoretische und praktische Grundlagen der Jungenarbeit vermittelt.

### **Konzept/Fachliche Leitung**

Das Konzept der Veranstaltungsreihe (Anlage) wurde erarbeitet von Reiner Wanielik und Erwin Germscheid. Beide sind Mitarbeiter der Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz/ Saarland und werden die Praxisreflexionsgruppe fachlich leiten.

### **Zielgruppe:**

Die Veranstaltungsreihe „Praxis der Jungenarbeit“ richtet sich in erster Linie an männliche Mitarbeiter aus dem Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Frankfurt, da die Leitlinien Jungenarbeit in diesem Bereich verbindlich umzusetzen sind. Anmeldungen aus anderen Bereichen der Jugendhilfe und von außerhalb Frankfurts sind möglich, werden jedoch erst dann berücksichtigt, wenn mindestens 2/3 der zur Verfügung stehenden Plätze von Frankfurter Mitarbeitern aus dem Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit besetzt sind (Maximale Teilnehmerzahl 18).

### **Kosten:**

Die Veranstaltungsreihe umfasst 7 Veranstaltungstermine mit insgesamt 11 Einheiten à 4 Std., zu der sich die Mitarbeiter nur als Ganzes anmelden können. Die Teilnehmerkosten für die gesamte Veranstaltungsreihe betragen für Teilnehmer aus Frankfurter Einrichtungen der Jugendhilfe 250.-- € und für Mitarbeiter von außerhalb Frankfurt 350.-- €.

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis spätestens **03.06.2011** an:

[Guenter.Bauer.Amt51@stadt-frankfurt.de](mailto:Guenter.Bauer.Amt51@stadt-frankfurt.de)

Sie erhalten von uns dann bis zum **10.06.2011** eine Teilnahmebestätigung oder aber eine Absage, falls zu viele oder zu wenige Anmeldungen eingegangen sind.

### **Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:**

Günter Bauer  
Stadt Frankfurt am Main  
-Der Magistrat-  
51 Jugend- und Sozialamt  
Planung und Entwicklung  
51.13 Zuschüsse an Träger, präventive Hilfen  
Eschersheimer Landstraße 241 - 249, 60320 Frankfurt  
Tel.: 069/212 38489, Fax: 069/212 30739  
[Guenter.Bauer.Amt51@stadt-frankfurt.de](mailto:Guenter.Bauer.Amt51@stadt-frankfurt.de)

## Anlage

### **Praxis der Jungenarbeit V 2011/2012** **Netzwerk sozialpädagogischer Fachkräfte in der Arbeit mit Jungen**

Nach der erfolgreichen Arbeit in vier Durchgängen Praxis der Jungenarbeit mit Männern aus der Frankfurter Jugendarbeit wird nun der fünfte Durchgang ausgeschrieben.

Altbewährtes in Inhalt und Methodik wird ergänzt durch neue Impulse und Fragestellungen.

Die Auseinandersetzung und das Lernen an der Frage: Was ist Jungenarbeit und wie professionalisiere ich meine Arbeit mit Jungen in meinem Arbeitsumfeld, wird einer der Schwerpunkte der im Herbst beginnenden Praxisgruppe Jungenarbeit (PG) sein.

Die Integration von geschlechtsspezifischen Ansätzen in interkulturellen Gruppen sowie die Möglichkeit der Entwicklung, Diskussion und Durchführung eines kleinen Praxisprojektes während der Dauer der PG geben zusätzliche praxisbezogene Herausforderungen für die Teilnehmer.

Die Leiter werden Impulse aus ihren Arbeitsfeldern der konfrontativen Pädagogik und der Sexualpädagogik eingeben. Wir werden uns darüber hinaus mit Qualitätskriterien der Jungenarbeit und deren Evaluation vor dem Hintergrund der Frankfurter Leitlinien zur Jungenarbeit beschäftigen.

In bewährter Weise bietet die PG Männern, die oftmals „Einzelkämpfer“ in der Jungenarbeit sind, die Möglichkeit zu einem regelmäßigen, strukturierten und fachlichen Austausch zu ihrer Arbeit mit Jungen und jungen Männern unter fachlicher Begleitung.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich mit der eigenen Geschlechterrolle, ihrem biographischen Geworden-Sein als Mann und ihren Arbeitsweisen im Umgang mit Jungen auseinandersetzen.

Anspruch der Praxisgruppe ist es, für die Arbeit mit einzelnen Jungen und Jungengruppen Ziele und Handlungsperspektiven zu entwickeln. Die Prozesshaftigkeit dieser Workshop-Reihe ermöglicht die Reflektion (neuer) Erfahrungen und Entwicklungen in Hinblick auf eigene Handlungsweisen, Ansätze, Grenzen und Rollen (-konflikte) und die Reaktionsweisen der betreffenden Jungen bzw. jungen Männer.

Struktur und Thematik dieser Veranstaltungsreihe bedürfen eines festen Personenkreises. Eine Anmeldung ist daher nur zu der ganzen Veranstaltungsreihe mit insgesamt elf Halbtags-Einheiten an insgesamt 7 Terminen in 2011 und 2012 möglich; Teilnehmerzahl max. 18 Männer.

#### **Termine 2011/2012**

1. 08.09.2011	9.30 -18.00 Uhr
2. 28.09.2011	9.30- 18.00 Uhr
3. 26.10.2011	9.30- 13.30 Uhr
4. 17.11.2011	9.30- 18.00 Uhr
5. 15.12.2011	9.30- 13.30 Uhr
6. 11.01.2012	9.30- 13.30 Uhr
7. 15.02.2012	9.30 -18.00 Uhr

#### **Ort:**

Jugend- und Sozialamt, Eschersheimer Landstraße 241-249, Frankfurt, Raum A 001\*

#### **Fachliche Leitung:**

Erwin Germscheid, Dipl.-Sozialpädagoge, Supervisor (DGSV), Konfrontationspädagoge  
Reiner Wanielik, Dipl.-Sozialpädagoge, Gruppendynamiker u.S. (DGGO), Sexualpädagoge

*Beide sind Mitarbeiter der Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz/ Saarland*

[www.jungenarbeit-online.de](http://www.jungenarbeit-online.de)